

Es darf wieder gelacht werden!

Liebe, Eifersucht und bürgerliche Doppelmoral – was sich nach einer Soap anhört, ist das Rezept für die Komödie «Floh im Ohr», die ab 13. Februar in Mörel zu geniessen sein wird. das

Die Bühne Mörel hat in der Oberwalliser Theaterlandschaft seit Jahren ihren festen Platz. Seit 1976 erfreuen die Mitglieder des Traditionsvereins die Zuschauer aus nah und fern mit immer wieder vortrefflich dargebotenen Aufführungen. In den vergangenen 33 Jahren zeigte die Bühne Mörel unter anderem auch weltbekannte Stücke wie «Worte Gottes» von Valle-Inclan, «Der Kirschgarten» von Cechov oder «Geschichten aus dem Wienerwald» von Horvát. Nach der Jubiläumsproduktion «König Lear» von William Shakespeare im Stockalperschloss in Brig im Jahr 2006 wagt sich die Bühne Mörel nun an ein Meisterwerk der Boulevard-Komödie aus der Zeit der Belle Époque.

Ein Meisterwerk der Boulevard-Komödie

Unter der künstlerischen Leitung von Mani Wintsch, Bernadette Wintsch-Hei-

nen und Marianne Heinen feiert die Bühne Mörel am Freitag, 13. Februar, Premiere mit ihrem neuen Stück «Floh im Ohr» aus der Feder des Franzosen Georges Feydeau. Das Stück dreht sich um die glücklich verheirateten Victor-Emmanuel und Raymonde Chandebise. Die eheliche Idylle wird gestört, als sie eines schönen Tages ein Päckchen mit den Hosenträgern ihres Gatten in der Post findet. Der Absender ist ein Hotel von zweifelhaftem Ruf, was Raymonde dazu veranlasst, ihren Mann des Ehebruchs zu verdächtigen. Um Gewissheit zu bekommen, lockt sie ihn mit Hilfe einer Freundin in das besagte Etablissement und löst eine Kette von komischen Verwechslungen und Verwicklungen aus.

Zwölf Aufführungen

Autor Georges Feydeau wird aufgrund seiner brillanten Dialogführung und

perfekter slapstickartiger Situationskomik neben Molière als grösster Komödienschreiber Frankreichs gefeiert und gilt als schillernder Vertreter der Belle Époque. Seine Komödie «Floh im Ohr» spiegelt die frivole, ausgelassene Zeit der Jahrhundertwende wider und zeigt auf humorvolle Weise eine doppelgesichtige Gesellschaft mit ganz eigenen Moralvorstellungen.

Der Theatersaal in Mörel bietet ab dem 13. Februar den Rahmen für diesen Spass. ■

extra-info

www.buehne-moerel.ch

Vorverkauf: ZAP* Brig, 027 921 27 27



Szene aus den Probenarbeiten zu «Floh im Ohr», dem neuen Stück der Bühne Mörel.

Theatersaal Mörel
 Fr 13.02. / Sa 14.02. / Fr 27.02. / Sa 28.02.
 So 01.03. / Do 12.03. / Fr 13.03. / Sa 14.03.
 So 15.03. / Fr 20.03. / Sa 21.03.
 Jeweils 20.00 Uhr, sonntags 17.00 Uhr
 Do 26.03.
 Les Creusets Sitten
FLOH IM OHR
 Komödie von Georges Feydeau
 Vorverkauf
 ZAP* Brig
 027 921 27 27
www.buehne-moerel.ch
 Bühne Mörel